übernommen. — Lt. G.-V. v. 22./5. 1928 Erhöhung auf 10 000 750 RM durch Ausgabe von 3000 St.-Akt. zu 1000 Reichsmark mit Gewinnanteilberechtigung v. 1./7. 1928 ab. Die neuen Aktien werden von einem dem Unternehmen nahestehenden Konsortium übernommen. Der Erlös aus der Kapitalerhöhung dient teils zur Deckung des Fehlbetrages, teils zur Stärkung der Betriebsmittel. — Lt. Bek. vom August 1928 werden die Aktien zu 60 RM in solche zu 100 RM u. 1000 RM umgetauscht. — Die G.-V. vom 28./11. 1929 beschloß Herabsetz. des A.-K. von 10 000 750 Reichsmark auf 1 014 250 RM zwecks Deckung der Unterbilanz u. Vornahme von Abschreibungen durch Zusammenlegung der St.-Akt. im Verh. von 10 : 1; sodann Erhöhung des herabgesetzten A.-K. unter Ausschuß des gesetzl. Bezugsrechts der Aktionäre von 1 014 250 RM auf 1 515 750 Reichsmark durch Ausgabe von 5015 St.-Akt. zu 100 RM mit Gewinnanteilberechtigung v. 1./7. 1929. Die neuen Aktien wurden von einem Konsortium übernommen und den alten Aktionären zum Kurse von 100 % angeboten und zwar dergestalt, daß auf je 2000 RM nicht zusammengelegte Aktien eine junge Aktie über 100 RM entfällt.

Großaktionär: Die Aktienmehrheit befindet sich im Besitz der Orenstein & Koppel A.-G., Berlin.

Anleihen: I. 4½ % Schuldverschreib. von 1907; II. 4½ % Schuldverschreib. von 1912. Stücke zu 1000 und 500 M, abgest. auf 150 RM bzw. 75 RM; für die Genussrechte auf Altbesitz wurden Genussrechtsurkunden über 100 RM bzw. 50 RM ausgegeben. Die Anleihen I u. II wurden zur Rückzahl. zum 30./9. 1928 gekündigt.

III. 5 % Teilschuldverschreib. von 1921. Die Anleihe ist zur Rückzahl. zum 30./9. 1926 gekündigt. Barablösungsbetrag 2.62 RM für je 1000 M.

Am 31./12. 1932 waren Obl. in Höhe von 73 659 RM im Umlauf.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr (bis 1930: 1./7. bis 30./6.) — G.-V.: 1933 am 19./9. — **Stimmrecht:** Je 100 RM St.-Akt.-K. = 1 St., 1 Vorz.-Akt. $\frac{18}{100}$ St., in best. Fällen 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5 % zum R.-F. (bis 10 % des A.-K.), 6 % Div. an Vorz.-Akt., 4 % Div. an St.-Akt., 10 % Tant. an A.-R. (außerdem eine jährliche feste Vergütung), Rest weitere Div. bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. ohne Berücksichtigung von Baulichkeiten 340 245, Geschäfts- und Wohngebäude 140 125, Fabrikgebäude und andere Baulichkeiten 1 090 526, Maschinen u. maschinelle

Anlagen 375 099, Anschlußgleis 1, Werkzeuge und Betriebsinventar 1, Mobilien 1, Modelle 1, Beteiligungen 85 002, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 72 747, halfertige Erzeugnisse 9935, fertige Erzeugnisse 122 149, Wertpapiere 906, der Gesellschaft gehörige eig. Aktien (nom. 33 000 RM) 1, der Gesellschaft zustehende Hypotheken 8000, Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 347 483, Forderungen an abhängige Gesellschaften u. Konzerngesellschaften 33 563, Kassenbestand einschl. Guthaben bei Notenbanken und Postcheckguthaben 12 421, andere Bankguthaben 3581, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 5945, (Bürgschaften 562 121). — **Passiva:** St.-Akt. 1 500 000, Vorz.-Akt. 15 750, Rückstellungen 206 034, Wertberichtigungsposten 84 296, Verbindlichk.: Anleihen der Ges. 73 659, Anzahlungen von Kunden 19 725 auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 120 502, gegenüber abhängigen Gesellschaften und Konzerngesellschaften 69 156, gegenüber Banken 534 210, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 8577, (Bürgschaften 562 121), Gewinnvortrag 13 184, Gewinn 1932 2649 Sa. 2 647 733 RM.

Die Giroverpflichtungen aus Wechselverbindlichkeiten beliefen sich Ende 1932 auf 347 832 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne und Gehälter 449 010, soziale Abgaben 33 783, Abschreibungen auf Anlagen 72 278, andere Abschreibungen 10 469, Zinsen 25 698, Besitzsteuern 34 088, sonstige Aufwendungen 111 802, Gewinn gem. § 261c HGB. 15 824. — **Kredit:** Gewinnvortrag 13 184, Gewinn 649 795, außerordentliche Erträge 89 974. Sa. 752 953 Reichsmark.

Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates betragen im Jahre 1932 31 768 RM.

Kurs: Amtliche Notiz in Berlin am 10./6., in Frankfurt a. M. am 19./11. 1927 eingestellt. — **Kurs** ult. 1932 im Freiverkehr Frankfurt a. M.: 6 %.

Dividenden: 1926/27—1929/30: 0 %; 1930 (6 Mon.): 0 %; 1931—1932: 0 %. — **Vorz.-Akt.:** 1926/27—1929/30: 0 %; 1930 (6 Mon.): 0 %; 1931—1932: 0 %.

Zahlstellen: Berlin: Deutsche Bank u. Disconto-Ges., Dresdner Bank, Commerz- u. Privat-Bank A.-G.; München: Bayerische Hypothek- und Wechselbank; sowie die übrigen Niederlassungen dieser Banken.

Motorenwerk Gotha Aktiengesellschaft.

Sitz in Gotha, Kohlenstraße 4a.

Vorstand: Karl Schock, Mannheim.

Aufsichtsrat: Vors.: Dir. P. J. Zils, Dir. Eduard Hofweber, Dir. Egon Kaufmann, Mannheim.

Gegründet: 2./5. 1924; eingetr. 18./7. 1924.

Zweck: Fortführung der von der Firma Fritz Neumeier A.-G., München, in Gotha betriebenen Eisengießerei und Maschinenfabrik, insbes. der Bau von Motoren.

Kapital: 250 000 RM in 2500 Akt. zu 100 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Grundst. 60 000, Gebäude 169 750, Verlust (Vortrag 124 298 + Verlust 1931 1740) 126 038. — **Passiva:** A.-K. 250 000, Heinrich-Lanz-Kredit. 105 788. Sa. 355 788 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag aus 1930 124 298, Geschäfts-Unk. 6752. — **Kredit:** Mieteneinnahmen 5012, Verlust 126 038. Summa 131 050 RM.

Dividenden 1927—1931: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Scharfenberg & Hartwig, Aktiengesellschaft.

Sitz in Gotha.

Vorstand: Hans Bähmann.

Aufsichtsrat: Vors.: Rittergutsbes. G. Kiehne, Tuttendorf; Frau E. Bähmann, Gotha; Frau E. Glaser, Eisenberg; Rechtsanw. Dr. jur. Adolf Glaser, Eisenberg.

Gegründet: 1878; als A.-G. eingetr. 30./9. 1922.

Zweck: Handlung und Reparatur-Werkstätte landw. Maschinen u. Geräte in Gotha u. Mühlhausen in Thüringen.

Kapital: 32 000 RM in 800 Akt. zu 40 RM.

Urspr. 4 Mill. M., 1923 erhöht um 4 Mill. M. — Laut G.-V. v. 30./12. 1924 A.-K. von 8 Mill. M auf 32 000 RM umgestellt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Barbestand 294, Besitzwechsel 177, Außenstände 41 810, Warenbestand 53 243, betriebstechn. Anlagen 8831, Verlust 1386. — **Passiva:** A.-K. 32 000, R.-F. 1700, Gläubiger 45 722, transitorische Posten 2309, Familiendarlehen 24 010. Sa. 105 741 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Handl.-Unk. 52 606, Steuern und soziale Lasten 11 008. — **Kredit:** Rohgewinn auf Waren 60 728, Abschreib. auf R.-F. 1500, Verlust 1386. Sa. 63 614 RM.

Dividende 1927—1931: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.